

Dranzer meets *Catgirl*

oder Kai meets ???

Von JoeyB

Epilog: Der Anfang

Hier bin ich wieder!

Frohe Weihnachtne habe ich euch allen ja schon im letzten Kapitel gewünscht ^^
Ich lade jetzt einfach mal den Epilog hoch und erspare euch das Gernerve.

Viel Spaß beim Lesen!!

Der Anfang

"Abflug Tokio nach Moskau in fünfzehn Minuten. Wir bitten die Passagiere darum, sich nun in das Flugzeug zu begeben!", hallte ein Ausruf durch die Eingangshalle.

"Musst du wirklich wieder gehen, Tala?", fragte Mila noch einmal und sah Tala traurig an. Dieser nickte langsam. "Sorry, aber ich muss jetzt..."

Kai und Mea warfen sich auch traurige Blicke zu. Sie hatten entschieden, den anderen nichts von Talas Abreise zu erzählen, um den Abschied ein wenig unspektakulärer zu gestalten. So würde es einfacher werden.

"Bleib doch einfach hier.", schlug Mila nun schon zum vierzehnten Mal vor.

Tala umarmte sie zärtlich und hauchte ihr einen Kuss auf die Wange. "Es tut mir Leid, aber ich muss wieder zurück.", entschuldigte er sich leise. Mila schlang plötzlich ihre Arme um ihn und küsste ihn stürmisch. Tala erwiderte den Kuss erst ein wenig überrascht, aber dann leidenschaftlicher.

Kai warf Mea einen empörten Blick zu, woraufhin diese lachen musste. "Kai, hast du im Ernst gedacht, dass alleine deine leeren Drohungen die beiden davon abhalten? Ich wette, ihr seid schon seit Monaten zusammen!"

Tala und Mila lösten sich und Mila kicherte. "Wir sind etwa eine Stunde vor euch zusammen gekommen."

Kai sah Tala fragend an und dieser zuckte mit den Schultern. "Aber keine Sorge. Bei uns war das nicht halb so spannend wie bei euch." Er zwinkerte Mila zu und diese kuschelte sich an ihn. "Ich will nicht, dass du gehst.", wiederholte sie.

"Wir können ja telefonieren und uns Briefe schreiben oder so. Das wird schon irgendwie hinhauen. Und bald sehen wir uns bestimmt wieder.", beruhigte Tala sie und legte seinen Arm tröstend um ihre Schulter.

"Vielleicht sollten wir euch jetzt alleine lassen.", schlug Mea vor und zog Kai unauffällig von den beiden weg.

"Nein. Wieso denn?", fragte dieser, woraufhin ihm Mea einen verärgerten Blick zuwarf. "Die beiden sind zusammen.", zischte sie ihm zu. "Du willst ihnen den Abschied doch nicht damit vermiesen, das du Tala verbietest, sie anzufassen, hm?"

Kai seufzte zwar, willigte dann jedoch ein.

"Wir verabschieden uns dann schon jetzt von dir, Tala.", brummelte er etwas unfreiwillig. Er vertraute Tala inzwischen wieder wie früher, doch um ehrlich zu sein, hätte er den beiden eine heimliche Beziehung nicht zugetraut. Wo sie doch beide ihre Herzen auf der Zunge liegen hatten und immer über alles reden mussten...

"Bitte grüß niemanden in Moskau.", begann Kai zögerlich.

"Keine Sorge, ich weiß doch, dass du sie alle hasst.", grinste Tala. "Aber du musst eine Menge Leute noch von mir grüßen, okay? Sag am besten allen, dass ich sie vermissen werde."

Kai legte den Kopf schräg und hob eine Augenbraue. "Auch Rain?"

"Nein. Wenn du die grüßt, erzähle ich Bryan, dass du schwul bist und auf ihn stehst.", drohte Tala.

"Hey! Habe ich als Kais feste Freundin da nicht auch noch ein Wörtchen mitzureden?", warf Mea ein.

Kai schüttelte resignierend den Kopf. "Du bist so besitzergreifend, Süße!"

"Wenn er Rain grüßt, erzähle ich dir ein paar ziemlich private Dinge...", grinste Mea an Tala gewandt.

"Nein, das tust du nicht.", meinte Kai und wurde ein wenig blass.

"Wir verschwinden dann mal.", bestimmte Mea und umarmte Tala kurz. "Bitte komm heil da unten an."

"Und demoliere doch ein paar Fressen, wenn du da bist.", schlug Kai vor. "Nagut, Scherz beiseite. Ich werde dich wohl auch vermissen müssen. Bevor ich jetzt mit den Taschentüchern ankommen, sage ich einfach tschüss. Mach's gut!"

"Werde ich schon.", lächelte Tala. "Bis dann, ihr beiden."

"Irgendwie vermisse ich ihn jetzt schon.", überlegte Mea, als sie sich mit Kai vor dem Flughafen auf die Schaukeln des Spielplatzes setzte. Kai nickte matt.

"Nicht nur du." sagte er voraus. "Schade, dass er nicht einfach bleiben kann."

Die beiden starrten eine Weile lang bloß in den blauen Himmel. Keiner traute sich diese fast schon andächtige Stille zu brechen. Sie hatten schon oft schweigend beieinander gesessen und einfach nur die Nähe des anderen genossen. Seit sie zusammen waren, seit Weihnachten, waren schon mehrere Monate vergangen. Rain hatte die Botschaft, dass Kai ihre Schwester bevorzugt hatte, nicht sehr gut aufgenommen. Sie hatte damit gedroht, sich umzubringen, doch letzten Endes war sie bloß enttäuscht gewesen. Sie stellte Kai noch immer nach, doch Mea stand einfach mehr im Vordergrund. Sie war richtig aufgeblüht. Die Kirschblüten, die als letztes blühen, sind bekanntlich ja die schönsten.

Die Flowers of Dawn bestanden noch immer, doch unter Kais Leitung hatten die Bladebreakers es geschafft, sie zu besiegen. Eigentlich waren beide Teams in etwa gleich stark.

Die Beziehung zwischen Ray und Demi war schon vor zwei Monaten beendet worden.

Niemand wusste mehr, wer damit angefangen hatte, doch die beiden waren im Streit auseinander gegangen.

Liara und Max liebten sich noch immer wie am ersten Tag und auch Rena und Melly waren noch immer glücklich miteinander.

Aber das strahlenste Pärchen überhaupt mussten Mea und Kai sein.

"Da kommt Mila.", sagte Mea und deutete auf den Eingang.

"Oh Gott, sie weint ja." stellte Kai bekümmert fest. "Der Abschied muss ihr ja ziemlich schwer gefallen sein."

"Er ist fünfeinhalb Jahre älter, als ich, aber trotzdem habe ich mit ihm die schönste Zeit meines Lebens verbracht.", meinte Mila später, während sie Sandy kraulte. Jack hatte ihr und Kai erlaubt, Sandy zu behalten, damit sie nicht in ein Tierheim musste. Die alten Besitzer hatten sich nicht mehr gemeldet und Tala hätte die Katze ja schlecht mit nach Moskau nehmen können. Kai wollte Boris' Reaktion darauf gar nicht erfahren.

"Die Zeit ist noch nicht zuende.", tröstete Kai sie, als Flame sich ebenfalls auf dem Schoß seiner Schwester niederließ.

"Sie fängt gerade erst an."

--

Nun ist die Fanfiction Dranzer meets *Catgirl* endlich Archiv.

Ich hoffe sehr, dass sie euch allen gefallen hat!!

Ich würde mich total über eure Statements nach dem Ende freuen!!

Und jetzt möchte ich mich nochmal bei allen Leuten bedanken, die meine Fanfiction gelesen, kommentiert oder weiterempfohlen haben.

Und auch den Probelesern und Mutmachern ein ganz herzliches Dankeschön!

Ich wünsche euch allen noch ein frohes Fest und entspannte Feiertage!

knuddl

Bye

Gerbil